Erläuterungstext

Mobilitätselemente prägen unseren Entwurf: Treppen, Wege, Rampen und Aufzüge werden exponiert und sind Ausdruck der zukunftsträchtigen Bautypologie. „Bewegung“ ist damit das Leitmotiv unseres Entwurfes.

Als zentraler Baustein des städtebaulichen Konzeptes für Oberbillwerder, das den ruhenden Verkehr aus dem Stadtraum verbannt, ist der „Mobilityhub“ nicht nur Knotenpunkt des Individualverkehrs.
Am Stadtplatz gelegen und angereichert mit öffentlichen Funktionen des Informierens und Einkaufens wird er gemeinschaftlicher Treffpunkt, Kommunikationsplattform und vitaler Stadtbaustein.
Als typologische Innovation ist er gleichermaßen auch baulich in die Zukunft gerichtet, d.h. vorbildlich hinsichtlich seines Nachhaltigkeitskonzeptes.

Hub 6

Die spezifischen Merkmale des Hub 7 sind auch für den Hub 6 relevant. Der Hub ist ebenfalls von außenliegenden Erschließungselementen geprägt. Die automatische Stellplatzanlage ist ungedämmt und von einer leichten und transparenten Fassade umgeben, die nachts als „leuchtender“ Baukörper Sicherheit und Orientierung bietet. Das gewerblich genutzte Erdgeschoß ummantelt allseitig die Erschließung der Parkierungsanlage und unterstreicht damit den öffentlichen und zugänglichen Charakter des Bauwerkes. Durch die unterschiedliche Größe des Fußabdruckes der Erdgeschoßflächen im Verhältnis zur „Parkierungsmaschine“ entsteht ein Versatz, der die Ausbildung einer dem Platz zugewandten Stadtloggia ermöglicht. Hier entsteht ein Aufenthaltsort mit Entertainment-Charakter, Rückzugsort von Platzgetümmel, Übersicht, Belle-Etage. Diese Situation ist auch für spätere Nachnutzungs-Szenarien interessant. Die stählerne und stützenfreie Hallenkonstruktion ermöglicht die Einrichtung von Veranstaltungsflächen für den Sport, für Events oder Freizeitaktivitäten.